

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Kumbier,

Joachim

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.:

1744

~~1ARCRSHA) 703/64~~
PK 167



Günther Nickel
Berlin SO 36

Diakle:

Spr. A 3616

3 II 139/49

} gebr. gem. Vj. v. 13/11

17. NOV. 1966

Pk 167

1

| | | |
|----------------------|----------------|-----------------------------|
| <u>K u m b i e r</u> | <u>Joachim</u> | <u>10.9.09 Lichterfelde</u> |
| (Name) | (Vorname) | (Geburtsdatum) |

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen
 Enthalten in Liste K 3 unter Ziffer 31
 Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1938 in
 (Jahr)

Bln.-Lichterfelde-West, Potsdamer Str.48
Soll nach Angaben der Tochter Eide Heinzl, Hbg-Wilhelmsburg,
G.-Wilhelm-Str. 210, in Neutershausen/Fulda verstorben sein(H)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)
- a) am: 27.5.64 an: SK. Hessen Antwort eingegangen: 26.6.64
- b) am: 16.7.64 an: SK Saar Antwort eingegangen: 12.8.64
- c) am: 13.8.64 an: SK Hamburg Antwort eingegangen: 17.8.64

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
 vom in,

b) Gesuchte Person ist lt. ~~xxxxxxxxxx~~ Rückfrage beim
~~xxxxx~~ Standesamt I ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ für tot erklärt
~~ixx~~ ... durch AG Lichterfelde AZ. 3. II. 139/49
 Az.: ..StA I Nr. 21082/50

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

2
1 Berlin 42, den **27. Mai** 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Hessisches Landeskriminalamt
Abt. V/SK
z. H. v. Herrn KK Walther -o.V.i.A.-
62 Wiesbaden
Langgasse 36

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

| | |
|--|--------------------------------------|
| K u m b i e r (Name) | Joachim (Vorname) |
| 10.9.09 Lichterfelde (Geburtstag, -ort, -kreis) | (letzte bekannte Anschrift) |

Bemerkungen: **K. soll in Neutershausen/Fulda verstorben sein.**

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage


(Mahlow) KOK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

**Hessisches
Landeskriminalamt
Wiesbaden**

Abt. V/Sonderkommission
O.-Nr. 697/63 Wal.

Wiesbaden, den 24. Juni 1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



unter Hinweis auf beiliegenden Vermerk zurückgesandt.

Im Auftrage:

Das Staatl. Kriminalkommissariat
in F u l d a

Fulda, den 10. Juni 1964
Hindenburgkaserne Bl.D
Fernsprecher 4096

Tgb.Nr. III/332/64 - U -

1. Im Kreise Fulda gibt es eine Ortschaft mit Namen Neutershausen, dort soll die gesuchte Person verstorben sein, nicht. Es kann hier nur die Gemeinde Nentershausen, Krs. Rotenburg a.d. Fulda, gemeint sein.

2. Kein Rückhalt.

3. Im Tagebuch austragen. *h.*

4. U.m.A.

| | |
|---|-----|
| Staatliches Kriminalkommissariat in Eschwege | |
| Eing.: 12. JUNI 1964 | |
| Tgb.-Nr.: III/242/64 | ... |

*fehldungsmaßig überprüft
keine Vorgänge*

12/6/64

an das Staatliche Kriminalkommissariat

in E s c h w e g e

zuständigkeitshalber weitergeleitet. Abgabennachricht wurde nicht erteilt. Es wird gebeten, den Vorgang nach Erledigung direkt an das HLKA/V in Wiesbaden zurückzusenden.

W. Weckwerth
(Weckwerth)
Kriminalhauptkommissar

- III -

V e r m e r k :

Joachim K u m b i e r war weder in Nentershausen pol. gemeldet noch dort wohnhaft gewesen.

Seit dem 21.10.1945 wohnten in Nentershausen, Kreis Rotenburg/F., die Ehefrau des Obengenannten- Hildegard Kumbier geb. Müller, geb. am 9.9.1914 in Ferbellin, Kreis Brandenburg und ihr Sohn Falk, die am 1.7.1963 nach St. Barbara, Krs. Saarluis, Am Blauwald verzogen sind.

Auf der Karteikarte des EMA in Nentershausen von der Frau K. ist Vater Joachim Kumbier, ohne näh. Personalien, als "gestorben" aufgeführt. Sterbeort und Sterbetag sind nicht angegeben. Näheres dürfte bei der Ehefrau Kumbier zu erfragen sein.


KHM

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

4
1 Berlin 42, den **16. Juli** 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Landeskriminalamt Saarland -KI 1-
z.H.v. Herrn KHK Schwarz -o.V.i.A.-
66 S a a r b r ü c k e n
Graf-Johann-Str. 27-29

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

| | |
|---|---|
| <u>K u m b i e r</u> | <u>Joachim</u> |
| (Name) | (Vorname) |
| <u>10.9.09 Lichterfelde</u> | <u>St. Barbara Krs. Saarlouis, Am Blau</u> wald |
| (Geburtstag, -ort, -kreis) | (letzte bekannte Anschrift) |

Bemerkungen: **K. soll versorben sein. Zu befragen wäre seine Ehefrau, die unter der angegebenen Anschrift wohnhaft sein soll, nach Sterbetag und -Ort, sowie ggf. der Reg.-Nr. des Sterberegisters.**

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage


(Roggentin) KK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - --

~~lauten-richtig:~~ Kumbier ist beim zuständigen Meldeamt Wallerfangen nicht erfasst. Die Ehefrau, Hildegard geb. Müller, ist erstmalig am 1.7. 1963, von Wenntershausen kommend, in St. Barbara, Im Blauwald NB, zur pol. Anmeldung gelangt.

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am --- nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am ? in ?

beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit Januar/Febr. 1945. Die Ehefrau: Hildegard Kumbier geb. Müller, konnte nicht befragt werden, da sie sich ~~Federerklärung durch AG~~ in Hamburg/Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Str. 210, bei ihrem Schwiegersohn, Erich HEINZEL, Metzgermeister, aufhält, wo sie am ^{AZ.} auf unbestimmte Zeit verbleiben wird.

Sonstige Bemerkungen: Kumbier soll Angehöriger der SS und später der Waffen-SS gewesen sein.

Landeskriminalamt
KJ 1/c - 485/64- ✓

Saarbrücken, den 5.8.1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



R 92
8.

I.A.
Schwarz

(Schwarz)
Kriminalhauptkommissar

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 13. August 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Der Polizeipräsident
- Sonderkommission-
z.H. v. Herrn KOK Matzik-o.V.i.A.-
2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

| | |
|------------------------------|---------------|
| Freie und Hansestadt Hamburg | |
| Behörde für Inneres | |
| Der Polizeipräsident | |
| - Sonderkommission - | |
| Empf. am: | 14. AUG. 1964 |
| Tgb. Nr.: | 4 6 1 / 6 4 |
| Sachbearb.: | |
| Termin: | / |

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| K u m b i e r | Joachim |
| | |
| (Name) | (Vorname) |
| 10.9.09 Lichterfelde | |
| | |
| (Geburtstag, -ort, -kreis) | (letzte bekannte Anschrift) |

Bemerkungen:
Die Ehefrau des Gesuchten soll sich zur Zeit bei ihrem Schiegersohn,
Erich HEINZEL, Hamburg-Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Str. 210, aufhalten
Frau Hildegard K. geb. Müller wäre zu befragen, was ihr über das
Schicksal ihres Mannes bekannt ist. Todeserklärung?

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin
(Roggentin) KK

Ke/Ma

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Der Polizeipräsident

- Sonderkommission -

2 Hmb. 1, Beim Strohause 31

14. AUG. 1964

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

laut ~~xxxxxxxxxxxx~~:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit **Kriegsende**

Todeserklärung durch AG **Berlin-Lichterfelde**

am ? Az. ?

Sonstige Bemerkungen: Rücksprache mit Frau Hildegard Kumbier
geb. Müller, geb. 9.9.1914 in Fehrbellin, wohnhaft 6631 St.Barbara,
Kreis St.Louis, Im Blauwald, ergab, daß K. zuletzt bei einer
Waffen-SS-Einheit als Funker gewesen sein soll und bei Kriegs-
ende im Raume Bamberg-Forchheim(o.ä.) gewesen sein soll. Er ist
seit Kriegsende verschollen und wurde vom AG Berlin-Lichterfelde
für tot erklärt. Die Urkunden hatte Frau K. nicht bei
An den sich.

Polizeipräsidenten in Berlin

Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

*D 17
8.*

Matzick
-Matzick- HOK /Ku

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22.10.63

I-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Joachim K u m b i e r**
Place of birth:
Date of birth: *10.9.09* *Frankfurt*
Occupation:
Present address:
Other information:

1213155

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

| | Pos. | Neg. | | Pos. | Neg. | | Pos. | Neg. |
|----------------------|------|------|----------------------|------|------|------------------------|------|------|
| 1. NSDAP Master File | ___ | ___ | 7. SA | ___ | ___ | 13. NS-Lehrerbund | ___ | ___ |
| 2. Applications | ___ | ___ | 8. OPG | ___ | ___ | 14. Reichsaerztekammer | ___ | ___ |
| 3. PK | ___ | ___ | 9. RWA | ___ | ___ | 15. Party Census | ___ | ___ |
| 4. SS Officers | ___ | ___ | 10. EWZ | ___ | ___ | 16. | ___ | ___ |
| 5. RUSHA | ___ | ___ | 11. Kulturkammer | ___ | ___ | 17. | ___ | ___ |
| 6. Other SS Records | ___ | ___ | 12. Volksgerichtshof | ___ | ___ | 18. | ___ | ___ |

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: E-Stuf., III D 2/3

1) Fotokopie

2) Inf. N. SD # 5140 (RSHA)

[Signature]
21/11.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 690896 Vor- und Zuname Humbler Joachim

Geboren 10. 9. 09. Ort Lichterfelde
Beruf Leinwand. Ledig, verheiratet, verw.
Eingetreten 1. 11. 31.
Ausgetreten 1. 11. 31.
Wiedereingetr. pl. Bln. 2/85. B14

~~Wohnung H. Lichterfelde
Ortsgr. Berlin Gau Bln.
Bl. Haus Juni 38 Bl. 11. 11. 31. (2)~~

Wohnung Bln - Pillnigk, 35
Ortsgr. Braunes Haus Gau RL

Wohnung
Ortsgr. Gau
pl. Bln. 2/85. B14

Mitglieds Nr.

Vor- und Zuname

Kimber *Josifina*

890896

Geboren

10. 9. 09

Ort

Gr. Lichterfelde

Wohnung

Beruf

Feinmechan.

Ledig, verheiratet, verw.

Ortsgr.

Gau

Eingetreten

1. 11. 31

Ausgetreten

St. H. Pl. 11/04 in K.

Wohnung

Wiedereingetr.

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Berlin Lichterf., Schillerstr. 35

Wohnung

Ortsgr.

Berlin

Gau

Berlin

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Ortsgr.

Gau

| Dienstgrad | Bef.-Dat. | Dienststellung | von | bis | h' amtl. | Eintritt in die \ddot{L} : | 280 272 | Dienststellung | von | bis | h' amtl. |
|------------|-----------|-----------------|--------|-----|----------|---------------------------------|---------------------------------|----------------|-----|-----|----------|
| U-Stuf. | 1.5.38 | | | | | Eintritt in die Partei: 1.11.31 | 690 896 | | | | |
| O-Stuf. | 20.4.40 | | | | | | 10.9.09 | | | | |
| Hpt-Stuf. | 20.4.41 | F. i. 50-H' Amt | 1.5.38 | | * | Joachim Kumbler | | | | | |
| Stubaf. | | | | | | Größe: 168 | Geburtsort: Berlin-Lichterfelde | | | | |
| O'Stubaf. | | | | | | Anschrift und Telephon: | | | | | |
| Staf. | | | | | | | | | | | |
| Oberf. | | | | | | \ddot{L} -Z. A. | Julleuchter | | | | |
| Brif. | | | | | | Winkelträger * | SA-Sportabzeichen * br | | | | |
| Gruf. | | | | | | Coburger Abzeichen | Olympia | | | | |
| O'Gruf. | | | | | | Blutorden | Reiterabzeichen | | | | |
| | | | | | | Gold. H. J. Abzeichen | Fahrabzeichen | | | | |
| | | | | | | Gold. Parteiabzeichen | Reichssportabzeichen * br | | | | |
| | | | | | | Gauehrenzeichen | D. L. R. G. | | | | |
| | | | | | | Totenkopfring | \ddot{L} -Leistungsabzeichen | | | | |
| | | | | | | Ehrendegen | | | | | |

| | | | | | | |
|--|--|----------------|---|----------------|--|------------------|
| \ddot{L} - und Zivilstrafen: | Familienstand: \ddot{V} 22.4.39 | | Beruf: erlernt Feinmechaniker | | jetzt 44-Führer | Parteitätigkeit: |
| | Ehefrau: Hildegard Müller 9.11.14 Fehrbellin Mädchenname Geburtstag und -ort | | Arbeitgeber: | | | |
| | Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: | | Volksschule 4 Kl. Fach- od. Gew.-Schule * Handelsschule | | Höhere Schule * 4 II Technikum Hochschule | |
| | Religion: (ev.) gottgl. K.R.: 11.10.39 | | Fachrichtung: | | | |
| | Kinder: m. w. | | Sprachen: | | Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie): | |
| 1.8.7.43. 4. 1.14.5.40 4. | | | | | | |
| 2. 5. 2. 5. | | | | | | |
| 3. 6. 3. 6. | | Führerscheine: | | | | |
| Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder: | | Ahnenachweis: | | Lebensborn: 10 | | |

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Krimbir, Josephine

Dienstgrad: 44-Unteroffizier H.Nr. 380 273

Eip. Nr. 7 3 0 9 4

Name (leserlich schreiben): Krimbir, Josephine

in H seit 29. Jan. 1937 Dienstgrad: 44-Unteroffizier Einheit: 10-Langtrupp

in SA von 21. 9. 1931 bis Jan. 1937, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: 690 896, 1. November 1931 in H: 29. Januar 1937

geb. am 10. Sept. 1909 zu Groß-Liepenfelde Kreis: Leipzig

Land: Preußen jetzt Alter: 29 Glaubensbekenntnis: gottgläubig

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Liepenfelde-Mark Wohnung: Pottsdamerstr. 48

Beruf und Berufsstellung: Quartiermeister Reserve

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Legt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein 4A-Sportabzeichen Nr. 185763, Ringw. Nr. 536094

Staatsangehörigkeit: deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: _____

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei von _____ bis _____

Neue Wehrmacht _____ von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: _____

Frontkämpfer: _____ bis _____; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: _____

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangelisch

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? _____

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bezirksamt Steglitz, Abteilung Ehestandsdarlehen, Rathaus Lichtenfelde, Schillerstr. 32

Deftrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Aum 10. September 1909 wurde ich Josefine Kumbier, als Tochter des Oberbauratsherrn Fritz Kumbier und seiner Gattin Elisabeth geborenen Nagler zu Berlin-Lichtenfelde geboren. Das Pötzgenmaschinenspielerische bis zur Unterprima und trat dann bei dem deutschen Telephonamt und Kabelniederlassungsgesellschaft als Triebmaschinenlehrer ein. Nach Beendigung meines Lehres und Ablegung meiner Gesellenprüfung am 31. März 1934 bis zum 1. Februar 1933 war ich stillgelegt. Während meiner Lehres hatte ich mich um die Augenheiler zu interessieren, so daß ich mich in der Lage war meine Tätigkeit auf diesem Gebiet weiter auszuüben. Im Februar 1933 wurde ich bei der Fabrik-Engineering-Abteilungsgesellschaft O. Berlin W. S. Lesnaustraße 14 als Expedient eingestellt und arbeitete dort bis zur Auflösung der Firma am 31. März 1934. Daß mir trotz eifriger Bemühungen nicht gelang, eine kaufmännische Ausbildung zu bekommen, schickte ich vom Januar 1935 ab eine kaufmännische Handelslehre. Durch Ausb. Information der deutschen Arbeitslosen wurde ich vom 1. Aug. 1935 bis zum 30. April 1938 am und blieb dort wegen der Auflösung des Betriebes aus und wurde von dort zum 40. Hauptamt übernommen. Der 4A, bzo. am N4KR geführt ist seit September 1931 am mit einer Unterbindung vom September 1933 bis zum September 1933 und wurde von dort am 29. Januar 1937 in die 44 übernommen.

Mitglied der NSDAP bin ich seit dem 1. November 1931 mit der Mitgliedsnummer 690 896.

G 1111 P 10

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Defranb

14
Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: K u m b i e r Vorname: Fritz
Beruf: Amtsgerichtsrat a.D. Jegiges Alter: 64 Jahre Sterbealter: ---
Todesursache: --
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: N a g l e r Vorname: Elisabeth
Jegiges Alter: 59 Jahre Sterbealter: ---
Todesursache: ----
Ueberstandene Krankheiten: Lungenentzündung, Diphtherie

Nr. 4 Großvater väterl. Name: K u m b i e r Vorname: Albert, Wilhelm
Beruf: Apotheker u. Chemiker Jegiges Alter: --- Sterbealter: 69 Jahre
Todesursache: Herzschlag
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: T h i e d e Vorname: Auguste, Friederike
Jegiges Alter: --- Sterbealter: 59 Jahre
Todesursache: Brustfellentzündung nach Unfall
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: N a g l e r Vorname: Karl, Friedrich
Beruf: Bankbeamter Jegiges Alter: --- Sterbealter: 79 Jahre
Todesursache: Herzlähmung nach einer Lungenentzündung
Ueberstandene Krankheiten: Rippenfellentzündung (im jugendlichen Alter)

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: H e i n z k a Vorname: Wilhelmine, Auguste
Jegiges Alter: --- Sterbealter: 59 Jahre
Todesursache: Nierenkrank
Ueberstandene Krankheiten: Brustfellentzündung

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin - Lichterfelde - West, den 18. Dezember 1938
(Ort) (Datum)

Josephine Kumbier
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

§ e f t r a n d

1 AR (RSA) 703/64

V.

1) Vermerk:

Soweit bekannt (=A1a-22-) gehörte Kumbier im Dez.1941 den Ref. III D 2+3 (Handel-Handwerk, Verkehr bzw. Finanzwirtschaft ~~pp.~~) an, ebenfalls nach dem Tel.Verz.1942. Im Tel.-Verz. 1943 ist lediglich III D (Wirtschaft) genannt. Spruchkammerakten - Spr-A- Steglitz/3616 - sind in Berlin vorhanden.

Soweit bekannt ist K. beim AG Berlin-Lichterfelde - 3 II 139/49 - für tot erklärt worden.

✓ 2) ^{senatskammerakten -} ~~Todeserklärungs~~akten - Spr -A- Steglitz/3616 - betreffend Joachim Kumbier bei der Senatsverw. f. Inn. in Berlin erfordern.

✓ 3) Todeserklärungsakten - 3 II 139/49 -, betreffend Joachim Kumbier, geb. am 10. Sept. 1909 in Lichterfelde, beim AG Berlin-Lichterfelde erfordern.

4) 15. XI. 1964

B., den 14. Okt. 1964

gef. NOV. 1964 R
zur) 1 Schw. } +ale
" 3) 370c }

de

Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Kumbier, Joachim)

17
Berlin 31, den 10. Nov. 1964
Fehrbelliner Platz 2
Fernruf: 87 04 86 App.10
Innenbetrieb (95) 4265

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Vertraulich - Verschlussen!

Mit Empfangsbekanntnis!

13. NOV. 1964

Betr.: Joachim K u m b i e r, geboren am 10. September 1909

Vorg.: Ihr Schreiben vom 14. Oktober 1964 - 1 AR (RSHA) 703/64 -

Anl.: Akte(n)/ ~~Auskunft des BDC/~~ Fotokopie(n) 1 Vorgang

Auf Grund des § 17 - § 13 Abs. 4 des Zweiten Gesetzes zum Abschluß
der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S.1022) übersende(n)
ich / wir Ihnen ^{einen Vorgang des Spruchausschusses Steglitz} ~~die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) - die Aus-~~
~~kunft des Berlin Document Center Nummer~~ vom

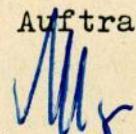
und ~~Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des~~
BDC über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte
um Rückgabe der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum nach Gebrauch.

In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die
Obengenannte(n) ermittelt werden.

Das Berlin Document Center hat durch die beigefügte Auskunft
Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen
über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten
("negativ").

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO.
zulässig.

Im Auftrage


(Magen)

1) Vermerk:

Mis der Spindhammerakten ergeben sich keine nachträglichen
Eheverträge. Hierfür gilt in dem Spindhammerverfahren
als verstorben.

~~17. NOV. 1964~~
2a) Sp. N. Heft 3646 heraus
2b) 1. VII 1964 (Todeserkl. Miter?)

13. NOV. 1964

Geschäftsstelle des

Landgerichts Weiskirchen

Berlin 45

Staatsgerichtshof
 b. d. Kammergericht - Berlin
 Eing. am 12. NOV. 1964
 mit Anl. 1 Blatts. Bd. Akten

Geschäftsnummer: 70/12/3 II 139/49

Fernruf:

gegen *Wunib* Gemeinsame Briefannahme

Auf das Schreiben vom 14. 11. 64 12.11.64*10-12

1 AR (RS 4 A) 70364

Band Akten

Justizbehörden
 Charlottenburg
 9

An die

Staatsanwaltschaft b. d. Kammergericht

- Nov. 1 AR -

Die beifolgenden Akten

70 II 139/49

werden mit der Bitte übersandt, sie nach dem Gebrauch zurückzusenden.

Eckelmann

Justizassistent Z.A.

1) Kreisverh.

Kreisverh. der Todeserklärungen beruht die
 Todeserklärung des Verhoffenen allein auf den
 Angaben seiner Ehefrau. Nach diesen Nachforschungen
 ist die Einheit der des Verhoffenen angehörende
 April 1945 bei Pöchlarn / Pöchlarn in einem
 Kriegsgedanken verhaftet worden. Von dem Verhoffenen fehlt
 seitdem keine Spur.
 Der Kreisverh. bei der NSKK in einem Material bei
 war, in der das große beider Ehefrauen nicht
 vorliegen, zu erkennen jedoch keine Nachforschungen nicht
 noch werden.

22/2/64
 17. NOV. 1964

- 1) Todeserkl. Widenhausen
 - 2) Kreisverh. Widenhausen
 - 3) NSKK - Widenhausen
- Widenhausen
 Widenhausen
 Widenhausen

13. NOV. 1964

1 AR (RSHA) 703 /64

Vfg.

Zentrale Stelle

27. JULI 1967

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn ~~Ersten~~ ^{Ober} Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 25. JULI 1967
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Ober
Frister Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 23.8.67

Minister, STA.

2. Hier austragen

Le